

Chirurgen unter Druck: Opfern wir die ärztliche Ethik auf dem Altar der Ökonomie?

Einladung zum Bundeskongress Chirurgie 2013 vom 1. bis 3. März 2013 in Nürnberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen Tagen schlägt die Gewerkschaft Ver.di Alarm und macht auf den dramatischen Personalmangel in der Pflege aufmerksam. Gleichzeitig protestiert die Deutsche Krankenhausgesellschaft mit der Kampagne „Wir alle sind das Krankenhaus“ gegen den allgegenwärtigen Sparzwang in den Kliniken. Von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet, stehen aber auch **niedergelassene Fachärzte unter massivem ökonomischen Druck**. Sie behandeln in ihren Praxen und Operationszentren jährlich millionenfach und mit großem Erfolg Patienten. Dabei unterliegen sie strengen behördlichen und fachlichen Auflagen, die fast jährlich verschärft werden. Das erfordert oft **kostspielige Investitionen**, die von den fachärztlichen Praxen selbst zu tragen sind, von den marginalen Honorarerhöhungen aber nicht annähernd gedeckt sind.

Ob und wie der **Spagat zwischen ärztlicher Ethik und ökonomischen Zwängen** in Zukunft gelingen kann, welche **Auswirkungen auf die Patientensicherheit** er hat und was die niedergelassenen Fachärzte nach der Bundestagswahl 2013 erwartet, diskutieren niedergelassene Chirurgen und ambulante Operateure anderer Fachrichtungen beim **Gemeinsamen Bundeskongress Chirurgie 2013 vom 1. bis 3. März 2013 im Congress Centrum Nürnberg (CCN) Ost**. Ihre Gesprächspartner aus der Politik sind unter anderem der Gesundheitspolitologe Michael Noweski, der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Rolf Koschorrek und die bayerische Grünen-Politikerin Theresa Schopper.

Das fachliche Spektrum des Kongresses umfasst für Ärzte Sitzungen und Workshops zu verschiedenen chirurgischen Themengebieten sowie zum Versorgungsmanagement. Auch für ihre Praxismitarbeiterinnen hält der Bundeskongress ein umfangreiches Fortbildungsprogramm bereit, **insbesondere auf dem Gebiet Hygiene und Infektionsschutz**. Das vollständige Tagungsprogramm finden Sie online unter www.mcn-nuernberg.de bzw. auf den Internetseiten der Verbände (BNC: www.bncev.de, BAO: www.operieren.de).

Interessierte Journalisten sind herzlich eingeladen, am gesamten Kongress teilzunehmen. Gern vermitteln wir Ihnen kompetente Interviewpartner und versorgen Sie mit Hintergrundinformationen. Unter der Nummer 0179 2050813 erreichen Sie während des gesamten Kongresses unsere Redakteurin Antje Thiel, die Ihnen gern vor Ort bei der Organisation behilflich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Haack, BNC-Präsident
Dr. Axel Neumann, BAO-Präsident

Der Gemeinsame Bundeskongress Chirurgie ist hervorgegangen aus dem erfolgreichen Bundeskongress der niedergelassenen Chirurgen des Berufsverbandes Niedergelassener Chirurgen (BNC), der 2013 zum 15. Mal stattfindet. Seit 2011 findet im Rahmen des Bundeskongresses Chirurgie auch die Jahrestagung des Bundesverbandes Ambulantes Operieren (BAO) statt. Auch der Berufsverband Deutscher Chirurgen (BDC) hat sich mit seinem BDC-Chirurgentag dem BNC-Kongress angeschlossen. Weitere Partner sind die Deutsche Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie (DGPW), der Berufsverband der Orthopäden und Unfallchirurgen (BVOU) der Bundesverband der Durchgangsarzte, der Berufsverband der niedergelassenen Kinderchirurgen Deutschlands (BNKD) und die Gesellschaft für Fußchirurgie (GFFC).

Anmeldung

Gemeinsamer Bundeskongress Chirurgie 2012 vom 1. bis 3. März 2013

im Congress Centrum Nürnberg (CCN) Ost, D-90471 Nürnberg

Ich nehme am Kongressprogramm teil (bitte Tage ankreuzen):

1. März 2013

2. März 2013

3. März 2013

Bitte vereinbaren Sie einen Interviewtermin mit folgendem Referenten für mich:

Titel, Name, Vorname: _____

Redaktion: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____